

7. N. 189. 872

Mein lieber lieber Moll!

Dass mir das gelungen ist, scheint
mir selbst ganz unglücklich!

Und auch dem gestrigen Tage!!!

Mein letzter Bericht war günstiger
gefärbt, da kam der gestrige Vormittag
an welchem die Vorschläge für die
Médaille d'honneur gemacht wurden.

Ich schlug Kilim vor, da erhebt
sich Besnard & schlägt Angeli
vor. Das Haupt des Champ des Mars
Angeli! Sofort bemerkte ich die
Wirkung auf alle jene die bisher
auf meiner Seite waren. Ich
bitte dich beschuldige du Deusinger



nicht vor Wiener des Verrates, denn
von mir aus soll der Mann
seinen Orden bekommen, meinet
wegen auch Drei aber dass der Hund
ein Doppelspiel getrieben hat, ist
für mich feststehend. Ich habe
es ihm übrigens auch heute ^{und} wieder
gesagt. Er beugnet es zwar ent-
schieden, aber der Zufall, dass
gerade Besnard der einzig Francon-
den er kennt & mit dem er immer
spricht für irigeli ist müsste
selbst einen ~~Spaltung~~ ^{Spaltung} ~~Dahlbinger~~
von Grossencersdorf anders machen
So war es dann seit gestern für
mich feststehend, dass ich unterliegen
würde, habe heute fast die ganze
Nacht kein Auge zugezweigt & war
nahe daran alles liegen & stehen
zu lassen. Was mich geortet hat

war der Besuch bei Giroude. Durch
ihn bekam ich ein Paar Stimmen
aus dem Lager der alten Herren.
Das Telegramm mit dem Auftrage
~~an~~ den Generalcommissar wurde
nicht mehr ausgenütet, da ich es
im letzten Augenblick für gefährlich
hielt, allen aufdringlich vorzugehen.
Was ungeheure Resultate u die
ungeheure Arbeit die diesem zu
Grunde liegt wirst du aus bei-
liegender Liste erkennen. Die
besten Namen des Champ de Mars
sind unterlegen, so das man sich
fast schämen muss, dass diese
an die Wand gedrückt u wir siegreich
geblieben sind. —

Ich muss schliessen, ich bin noch
zu aufgeregt!
An Wiener telegraphiere ich morgen.
Dein zj

